

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 64 (1991)
Heft: 5

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Fourier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Four Johannes Ledergerber, Schönbrunnstr. 4, 9000 St. Gallen
Tel. Privat 071 27 94 93 Geschäft 01 431 55 44 Fax 01 432 93 72

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Rupert Hermann, Obermoosstr. 16, 8355 Aadorf
Tel. Privat 052 61 17 51 Geschäft 052 262 84 76 Fax 052 262 00 97



Hinweis für Besteller FOURPACK

Bestellungen für FOURPACK, die EDV-Software für den Einheitsrechnungsführer, können nur mit der offiziellen Bestellkarte (Lizenzvertrag), welche in der Heftmitte des «Der Fourier» Nr. 8/89 eingelegt war, erfolgen. Andere Bestellungen werden zurückgewiesen.

Lizenzverträge können gegen Einsendung eines frankierten und an sich selber adressiertes Rückantwortcouvert im Format C5, beim Präsidenten der ZTK, **Fourier Rupert Hermann, Obermoosstrasse 16, 8355 Aadorf**, angefordert werden.

Sektion Aargau

Präsident
Four Albert Wettstein, Zweierstrasse 5 C, 5443 Niederrohrdorf
Tel. P 056 96 33 65 G 056 51 22 66

Techn. Leiter
Oblt Werner Järmann, Sommerhaldenstrasse 13 c, 5200 Brugg
Tel. P 056 42 16 69 G 056 76 31 72

Adressänderungen an:
Four Rolf Steiner, Wilhof 182, 5708 Birrwil
Tel. P 064 74 11 23 G 064 70 11 70

HOTLINE - FOURPACK
Four Andreas Wyder, Forstweg 20, 5034 Suhr
Tel. G 01 809 52 03

Sektion beider Basel

Präsident
Four Ruedi Schneider, Mischelstrasse 65, 4153 Reinach
Tel. P 061 711 84 42 G 061 23 03 33

Techn. Leiter
Four Christoph Herzog, Flurstrasse 39, 4416 Bubendorf
Tel. P 061 931 28 52 G 061 925 91 11

Adressänderungen an:
Four Beat Sommer, Hegenheimerstrasse 14, 4055 Basel
Tel. P 061 43 58 50 G 061 20 96 22

HOTLINE - FOURPACK
Four Lancelot Marx, Stallenmattstrasse 12, 4104 Oberwil
Tel. P 061 402 05 34
Oblt Markus Jenni, Muesmattweg 70 a, 4123 Allschwil
Tel. P 061 63 94 32 G 061 302 39 63
Four Beat Sommer, Hegenheimerstrasse 14, 4055 Basel
Tel. P 061 43 58 50 G 061 20 96 22

Stamm
Nach Entscheid der Generalversammlung entfällt der bisherige Monatsstamm und wird durch einen Quartalsstamm ersetzt. Die jeweiligen Daten werden rechtzeitig publiziert.

● Nächste Veranstaltungen:

Samstag/Sonntag, 25./26. Mai, Eidg. Feldschiessen
Mittwoch, 5. Juni, «Siebe-Dupf»-Stamm in Liestal.

Nachdem der bisherige Monatsstamm entfällt, sei dieser Anlass allen «Stamm-Freaks» und vor allem auch den Neumitgliedern empfohlen, zumal auch dieses Jahr eine Überraschung fällig sein dürfte!

Viel Ahnung von der Botanik

Turnusgemäss tagten die Basler Fouriere dieses Jahr auf «Städter»-Boden, nachdem im Jubiläumsjahr 1990 die Baselbieter Metropole Liestal beehrt worden war. Entgegen von Presseberichten wertete Präsident Ruedi Schneider die gegenüber dem Vorjahr etwas bescheidenere Teilnehmerzahl als positiv, nachdem er «noch nie so viele Entschuldigungen erhalten habe».

Kaum einen besseren Rahmen hätte sich Vizepräsident Werner Flükiger für die letzte von ihm organisierte Generalversammlung wünschen können. Strahlendes, warmes Frühlingwetter belohnte die Teilnehmer und Gäste. Auch Hunderte von Spaziergängern hatten sich auf das Areal der ehemaligen «Grün 80» und des Botanischen Gartens der Stadt Basel begeben.

Pünktlich eröffnete Ruedi Schneider in der ehemaligen herrschaftlichen «Villa Merian» den geschäftlichen Teil der Versammlung und begrüßte zahlreiche Gäste aus Politik und befreundeten militärischen Vereinen. So zum Beispiel den scheidenden Regierungs-

**Am Anfang
jeder Werbung
steht das Inserat!**



präsidenten und Justiz-, Militär- und Polizeidirektor des Kantons Basel-Land, Dr. Clemens Stöckli, Oberst Urs Rütli, Kreiskommandant Basel-Stadt, Major Philippo Rossini, stellvertretender Zeughausverwalter Basel-Stadt, Hptm Jürg Greuter, Obmann Ortsgruppe Basel SOGV, Adj Uof Alfred Widmann, Präsident Schweiz. Feldweibelverband, Sektion beider Basel, sowie Wm Dieter Jegge, Präsident Verein Schweiz. Militärküchenchefs, Sektion beider Basel.

Besonders willkommen hiess Ruedi Schneider die Zentralvizepräsidentin des Schweiz. Fourierverbandes, Four Elisabeth Nüesch Schopfer als ehemaliges »Basler«-Mitglied.

Erstmals hatten die angemeldeten Mitglieder die Jahresberichte des Präsidenten, des Technischen Leiters und des Schützenmeisters sowie den Rechnungsvorschlag vorgängig erhalten, weshalb auf das Verlesen der Berichte verzichtet werden konnte.

Mit kräftigem Applaus verdankte die Versammlung die grosse Arbeit der Berichterstatter, wobei in Bezug auf die Rechnung ein besonderer Dank an Dr. C. Stöckli für die Erhöhung der «Landschäftler» Subvention gerichtet wurde. Ebenso verdankt wurden die Beiträge der jeweils «aufrundenden» Mitglieder, was auch hier für die nicht an der GV Anwesenden wiederholt sei.

Pflichtgemäss bescheinigte der 1. Revisor, Four Peter Kopp, die Rechnungsführung als eine saubere und summenmässig einwandfreie Arbeit.

Als einstimmig gewählter Tagespräsident führte Four Max Gloor souverän und mit der nötigen Portion Humor das Wahlgeschäft durch. Zur Wiederwahl als Präsident empfahl er Four Ruedi Schneider nachdem er sich «keinen Besseren» vorstellen könne, was die Versammlung mit grossem Applaus bestätigte. Zum Nachfolger von Werner Flükiger wurde «mit einer grossen Hypothek» als Vizepräsident Four Beat Sommer erkoren. Zum «schönsten Basler Fourier», dem Fähnrich, wählte die Versammlung neu Four Frédéric Währen, nachdem dieses Amt ebenfalls von Werner Flükiger zur Verfügung gestellt worden war. Als «jungen, interessierten Fourier» bestimmte man Four Andreas Schuler für das im letzten Vereinsjahr vakante Mandat des Technischen Leiters III.

«Shurehand» Four Paul Gyax wurde als Schützenmeister I durch seinen designierten Nachfolger, Hptm Qm Daniel Peter, ersetzt, wobei Paul Gyax seinem jüngeren Kameraden nach wie vor beratend zur Verfügung stehen wird. Last but not least wählte die Versammlung Four Günter Siegmann zum neuen Veteranenobmann, und zwar als Ersatz für den zurücktretenden Four Paul Herde.

Allen abtretenden Kameraden wurde für die zum Teil jahrzehntelange Vorstandstätigkeit gedankt und die GV bescherte dem völlig überraschten Werner Flükiger als besonderen Dank die Ehrenmitgliedschaft. Im Gegenzug stellte er sich als Organisator für die DV 1993, welche turnusgemäss in unserem Sektionsge-

biet stattfinden wird, zur Verfügung. Ebenso wird er, dank seiner grossen Erfahrung, als Berater jederzeit im Vorstand willkommen sein.

Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden in globo wiedergewählt. Die Adressen der Mitglieder des neuen Gesamtvorstandes sind dem demnächst erscheinenden Jahresprogramm 91/92 zu entnehmen.

Der turnusgemäss ausscheidende Four Peter Kopp wurde als 1. Revisor durch Four MFD Barbara Brand abgelöst, welche auf die Unterstützung von Four Peter Gloor als 2. Revisor zählen darf. Als Suppleant stellte sich Four Reto Jemmi zur Verfügung.

Zum Abschluss des Wahlgeschäftes dankte Max Gloor dem bisherigen und wiedergewählten Präsidenten für seinen Einsatz und demjenigen seiner «Crew» sowie die Haltung der Sektion innerhalb des Gesamtverbandes und der übrigen militärischen Vereine.

Nachdem seitens der Teilnehmer keine Anträge eingegangen waren, unterbreitete der Vorstand der Versammlung den Vorschlag, wie oben erwähnt, Werner Flükiger als OK-Präsidenten für die DV 93 zu bestätigen und Paul Gyax das unbefristete Mandat des Präsidenten der «Basler Feldmeisterschaft» zu erteilen. Dies hat die Versammlung ohne Gegenstimme und mit entsprechendem Applaus genehmigt.

Im weiteren Geschäftsverlauf verabschiedete man das Jahresprogramm 91/92 der Sektion unter Streichung des bisherigen Monatsstammes mit Ersatz durch einen Quartalsstamm und dasjenige des Pistolenclubs mit den Zielen «unfallfrei», «jetzt erst recht (nach der Abstimmung über den Schießstand Allschwilerweiher)» und dem Schwerpunkt «Teilnahme am Eidg. Feldschiessen 91».

Die Versammlung hat die Mitgliederbeiträge auf dem bisherigen Stand belassen, obwohl gewisse Unsicherheiten in Bezug auf das in diesem Jahr teurer gewordene Fachorgan und dessen künftige Form, vor allem infolge Rücktritts des jetzigen Redaktors Major Qm Hanspeter Steger, bestehen.

Dem leider im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Kameraden Four Ernst Sigg gedachte die Versammlung mit einer Schweigeminute.

14 Kameraden konnten dank 20jähriger ununterbrochener Sektionsangehörigkeit zu Veteranen «befördert» werden.

Verschiedene Gäste liessen es sich nicht nehmen, Grüsse zu überbringen, so z. B. Oberst Urs Rütli von seinem Vorgesetzten, Regierungsrat Karl Schnyder, der zur Zeit im Fernen Osten weile und auch noch ein wenig bleiben dürfe. Er unterstrich die Bedeutung der Kameradschaft innerhalb des Gesamtverbandes und trat für ein «Bonus-Malus-System» ein, indem derjenige, der mehr Militärdienst leiste als der andere, besser entschädigt werden solle. Ebenso äusserte er Zweifel am «Bericht Schoch» und vertrat die Überzeugung, dass evtl. bereits mit einer «Änderung» der Schiesspflicht das Dienstverweigerer-Problem gelöst werden könnte. Ebenso habe der Ausbau der Schiess-

anlage Allschwilerweiher mangels Bundessubventionen vor dem Basler Stimmvolk keine Chance gehabt. Four Elisabeth Nüesch Schopfer grüsste die Versammlung im Namen des Zentralvorstandes und sprach ihren Dank für die Mitarbeit der Sektion aus. Im weiteren hoffe sie auf einen «Grossaufmarsch» in Frauenfeld und bestätigte, dass auch in der Ostschweiz Motivationsprobleme für die Teilnahme an den Wettkampftagen bestünden.

Adj Uof Fredy Widmann überbrachte nebst Grüssen der Basler Feldweibel ein Versprechen für eine Überraschung anlässlich des geplanten gemeinsamen Anlasses vom 15./16. Juni.

Als Gastreferent verstand es Herr Dr. W. Schaffner, seines Zeichens Direktor des Botanischen Gartens in Brüglingen, die Versammlung mit einem humorvollen Referat und einer tollen Tonbildschau über Nahrungspflanzen zu unterhalten. Er versuchte, dem Zuhörer diese «Chemiker», nichts anderes als solche seien die Pflanzen nämlich, näherzubringen und das bisher nicht im Detail erforschte Prinzip der Fotosynthese zu erklären.

Um einige Erfahrungen reicher, begab man sich zum gemeinsamen Apéro in die wunderbar restaurierte historische Mühle in Brüglingen, die auch bei anderer Gelegenheit einen Besuch wert sein sollte.

Der von der Basler Regierung offerierte Weisse mundete vorzüglich und wer ihn «en détail» geniessen wollte, hatte Gelegenheit, mit dem Pony-Express, einem Gag von Werner Flükiger, zum gemeinsamen Nachtessen im Restaurant Seerose zu fahren.

Übrigens . . .

fand auch anfangs dieses Jahres ein «Neumitglieder-Abend» statt.

Wie die Organisatoren Beat Sommer und Paul Gyax berichteten, übten verschiedene neu eingetretene Fouriere ihre Schiesskünste im LUPI-Keller und genossen gemeinsam den von der Sektion offerierten Imbiss. Damit dürfte die Form dieses Anlasses nunmehr institutionalisiert sein und dieser auch nächstes Jahr im Rahmen unseres Neumitglieder-Betreuungsprogramms durchgeführt werden, zumal auch die Teilnahme den Erwartungen durchaus entsprach.

Pistolenclub

Schützenmeister
Hptm Daniel Peter, General-Guisan-Strasse 19, 4144 Arlesheim

• Nächste Veranstaltungen:

Samstag, 11. Mai, 8.30–11.30 Uhr, freiwillige Übung und Bundesprogramm, Allschwilerweiher 25 m

25./26. Mai, Eidg. Feldschiessen, gemäss Zirkular

Samstag, 1. Juni, 8.30–11.30 Uhr, freiwillige Übung und Bundesprogramm, Allschwilerweiher 25 m

Samstag, 8. Juni, Schalbergschiessen, Aesch

8./9. Juni, Kessilochschiessen, Grellingen

Eidgenössisches Feldschiessen 1991

Am 25./26. Mai gehts los. Unter dem Motto «*Teilnahme ist Ehrensache*» wollen wir uns auch dieses Jahr wieder zahlreich am Feldschiessen beteiligen. Das Schiessen ist wie immer *gratis* und wird mit der Ordonnanzwaffe absolviert. Standblatt und Munition werden Dir am Hauptschiessen im Stand Allschwilerweiher übergeben. Solltest Du lieber an einem Vorschiesen teilnehmen wollen, bitten wir Dich, dies rechtzeitig telefonisch dem Schützenmeister mitzuteilen. Die genauen Schiesszeiten werden mittels separatem Zirkular bekanntgegeben. Wir freuen uns, auch Dich bei uns begrüessen zu dürfen!

Kantonalstich Luftpistole

Folgende Kameraden haben den Kantonalstich mit der Luftpistole erfolgreich bestritten: Daniel Peter 178 P., Josef Bugmann 178 P., Rupert Trachsel 177 P.

Dezentralisierte Matchmeisterschaft, Luftpistole

Die Gelegenheit, die dezentralisierte Matchmeisterschaft mit der Luftpistole zu schiessen, haben nur gerade zwei Kameraden wahrgenommen: Josef Bugmann kann sich mit 365 Punkten mit der Silbermedaille schmücken. Daniel Peter hat 364 Punkte geschossen und nimmt dafür die Bronzemedaille in Empfang.

WEBSTAR
Einweggeschirr
für Festveranstaltungen und Grossanlässe
Mit Risiko-Garantie!

Wir beraten Sie gerne! Verlangen Sie unsere Gratis-Muster

E. WEBER & CIE AG 8010 Zürich Tel. 01/ 272 50 60	E. WEBER & CIE AG 3001 Bern Tel. 031/ 44 40 55	BRENNER AG 7270 Davos Tel. 081/ 43 56 26	E. WEBER & CIE AG Thermolette 4056 Basel 4 Tel. 061/ 321 66 66
--	--	--	---

Sektion Bern

Präsident

Four Donald Winterberger, Moosbühlstrasse 11, 3302 Moosseedorf
Tel. P 031 859 01 86 G 031 65 80 35

Technische Leitung

Oblt David-André Beeler, Mittengraben 49, 3800 Interlaken
Tel. P 036 22 67 80

Oblt Urs Ledermann, Zürichstrasse, 3422 Kirchberg
(Koordinator Wettkampftage)

Tel. P 034 45 53 48 G 034 45 12 75

Adressänderungen an:

Four Werner Marti, Nünenenstrasse 30, 3600 Thun
Tel. P 033 23 15 85 G 031 67 43 17

HOTLINE - FOURPACK

Four Heinz Grossenbacher G 033 22 70 44
Four Adrian Santschi G 031 63 34 37
Four Markus Schärz G 033 27 13 40

Stamm Bern

jeden Donnerstag ab 18 Uhr, im Restaurant Egghölzli, Bern

Nächste Veranstaltungen:

Grillieren – eine Kunst?

Am Mittwochabend, 26. Juni, bereiten wir uns (mit Frau/Freundin, Kind und Kegel) auf die Grillsaison 91 vor! Bruno Geiger, Grillinstruktor beim Schweiz. Metzgermeisterverband, führt uns in die Geheimnisse des Grillierens ein. Genauere Angaben folgen in der Juni-Ausgabe.

Samstag, 10. August, Chachelischiessen, im 300 m-Stand in Zäziwil.

Hauptversammlung vom 16. März

Für die laufende Amtsperiode setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Präsident: Four Donald Winterberger

Vizepräsident und

Protokollführer: Four Adrian Santschi

Kassier I: Four Rolf Studer

Mitgliederkassier: Four Werner Marti

**Zeitungsdelegierter
und Redaktor:** Four Daniel Kneubühl

Techn. Leiter I: Oblt David-André Beeler

Techn. Leiter II: Oblt Urs Ledermann

Nachwuchsförderer: Four Heinz Graf

Präsident der PS: Four Markus Truog

Fähnrich: Four Christian Henny

Vertreter der Ortsgruppen:

Seeland Four Andreas Schaad

Oberaargau Four Heinz Graf

Oberland Four Werner Marti

Gestützt auf Art. 20 der Statuten mussten auf Antrag des Vorstandes leider wiederum einige Mitglieder durch die Hauptversammlung ausgeschlossen werden. Es sind dies:

Hptm Ulrich Beyeler, Spiez – Hptm Beat Freudiger, Wangen ZH – Oblt Werner Bill, Bern – die Fouriere Aldo Andermatten, Saas-Allmagell – Marco Bagutti,

Kehrsatz – Leander Berchtold, Uster – Jürg Berger, Oberkulm – Thomas Buchmann, Ostermundigen – Willi Döbeli, Bern – Roland Gasche, Bätterkinden – Roland Gerber, Ittigen – Carlo Giove, Zollikofen – Rolf Grunder, Herzogenbuchsee – Ulrich Jenzer, Grosshöchstetten – Beat Jörg, Geneveys s/Coffrans – Hans Kellerhals, Ostermundigen – Bruno Salzmann, Köniz – Urs Schäfer, Spiez – Jörg Schildknecht, Moosseedorf.

Gegen den Hauptversammlungsbeschluss können die Betroffenen an den Sektionsvorstand zuhänden der nächsten Hauptversammlung rekurrieren.

Der Vorstand bedauert, dass die grossen Bemühungen des Mitgliederkassiers nicht honoriert wurden.

● Zum Jahresprogramm

Das Jahresprogramm 1991 wurde mit der Einladung zur Hauptversammlung allen Mitgliedern zugeschickt. Die Technische Leitung hat versucht, mit neuen Anlässen etwas zu wagen. Dabei sei allerdings betont, dass wir unseren Auftrag weiterhin in erster Linie in der *fachtechnischen* Weiterbildung sehen. Andererseits organisieren wir nicht à tout prix Fachanlässe, solange das Interesse eher gering ist und auch kein aktueller Anlass besteht. Aus diesem Grund wird 1991 – neben den Hellgrünen Wettkampftagen – die gemütlichere Seite des Lebens auch in unserer Sektion bevorzugt gepflegt.

Korrektur zum Jahresprogramm

Wegen eines Übertragungsfehlers wurde das Datum der Herbstwanderung falsch publiziert; sie wird am Wochenende des 12./13. Oktober durchgeführt und – im Zeichen der 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft – in die Urschweiz führen!

Ortsgruppe Seeland

Obmann

Four Andreas Schaad, Nidastrasse 33, 3270 Aarberg
Tel. P 032 82 18 49 G 031 61 39 02

Stamm

Freitag, 10. Mai, 20 Uhr, im Restaurant (Au Vieux Valais), Untergässli 9, Biel

Freitag, 14. Juni, 20 Uhr, im Restaurant (Au Vieux Valais), Untergässli 9, Biel

Ortsgruppe Oberland

Obmann

Four Werner Marti, Nünenenstrasse 30, 3600 Thun
Tel. P 033 23 15 85 G 031 67 43 17

Stamm

Dienstag, 4. Juni, ab 20 Uhr, im Restaurant Rössli in Dürrenast

Ortsgruppe Oberaargau

Obmann

Four Heinz Graf, Friloweg 503, 4950 Huttwil
Tel. P 063 72 35 24 G 031 68 12 43

Pistolensektion

Präsident

Four Markus Truog, Bernstrasse 8, 3072 Ostermundigen
Tel. P 031 31 04 37 G 031 51 10 44

Hauptversammlung 1991

Am 21. Februar hat «im kleinen Kreis» die Hauptversammlung der Pistolensektion im Restaurant Astor-Touring, Bern, stattgefunden. Die bescheidene Teilnahme an dieser Versammlung entspricht ziemlich genau der stets sinkenden Präsenz der PS-Mitglieder an den letztjährigen Schiessanlässen. Der Präsident stellte weiter fest, dass auch die Mitgliederzahl kontinuierlich abnimmt.

Die Geschäfte der Hauptversammlung wurden reibungslos abgewickelt. Etwas mehr zu diskutieren gab ein Antrag, welcher verlangt, dass künftig mehr Mitteilungen über vergangene Schiessanlässe im Fachorgan erscheinen sollen. Dieser Antrag genehmigten die Anwesenden. Godi Rupp hat sich bereit erklärt, Berichte zu verfassen, sofern er die nötigen Resultatmeldungen erhalte.

Schiessbetrieb 1991

Mit dem Pistolenverbandsschiessen und der ersten Bundesübung hat die neue Schießsaison nun begonnen.

Die nächsten Schiessanlässe finden am 4./5. Mai in Sumiswald (dieser Anlass wurde neu ins Programm aufgenommen) und 16. Mai in Riedbach (2. Bundesübung und Vorscheissen Pistolenfeldschiessen, ab 17.30 Uhr) statt. Die beiden letzten Anlässe zählen übrigens zur Jahresmeisterschaft der Stammsektion.

Der Vorstand hofft, dass viele Schützen den Weg an die Anlässe finden werden.

**Hier würde Ihr
Inserat von
10 600 Lesern
beachtet.**

**Inserate im «Der Fourier»
lohnen sich!**

**Insertionsunterlagen erhalten Sie
durch Vogt-Schild Inseratendienst,
Telefon 01 242 68 68**

Sektion Graubünden

Präsident

Four Alex Brembilla, Wiesentalstrasse 105, 7000 Chur
Tel. P 081 27 17 34 G 081 21 02 60

Techn. Leiter

Oblt Marco Haas, Saluferstrasse 12, 7000 Chur
Tel. P 081 27 63 79 G 081 26 96 42

Adressänderungen bitte an den Präsidenten melden.

HOTLINE - FOURPACK

Four Andreas Cotti, Taminserstrasse 147, 7012 Felsberg
Tel. P 081 22 88 24
Four Valentin Tschärner, Casa Foil Cotschen, 7077 Valbella
Tel. P 081 34 40 38

Stamm Chur

Dienstag, 4. Juni, ab 18 Uhr, im Hotel Marsöl, Chur

Stamm Regionalgruppe Engadin

Donnerstag, 6. Juni, im Hotel Albana, St. Moritz

Stamm Regionalgruppe Poschiavo

Donnerstag, 6. Juni, im Hotel Suisse, Poschiavo

● Nächste Veranstaltungen:

Samstag/Sonntag, 8./9. Juni, Begehung des Emmentals und Stauffenschiessen

Trainingsschiessen

Auch dieses Jahr führen wir wieder Trainingsabende im Schießstand Domat/Ems durch. Die Daten sind:

Mittwoch, 22. Mai (18 Uhr – Ende)

Mittwoch, 5. Juni (18 Uhr – Ende)

Mittwoch, 7. August (18 Uhr – Ende)

Das Training wird bei jeder Witterung durchgeführt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Munitionskosten werden freundlicherweise auch dieses Jahr von der Sektion übernommen!

● Nächste Schiessanlässe:

Freitag, 24. Mai bis Sonntag, 26. Mai, Eidg. Feldschiessen (zählt zum Fritz Andres-Cup).

Jeder macht mit!

Freitag, 7. Juni, 18 Uhr, Möglichkeit zum gemeinsamen Absolvieren des Bundesprogrammes auf dem Rossboden (Distanzen 50 m und 25 m).

Anmeldungen sind an den Schützenmeister zu senden.

Samstag/Sonntag, 8./9. Juni, Stauffenschiessen im Emmental. Anmeldungen sind zu richten an:
Four Kurt Oppliger, Via Calundis 19 A,
7013 Domat/Ems

39. Alpenrösli-Winterschiessen in Klosters

Einige Höhenmeter ob Klosters-Platz, am Weg ins Schlappital, mitten in einer Waldlichtung, liegt das Restaurant und Skihaus Alpenrösli. Unmittelbar daneben befindet sich ein Freiluftpistolenstand. Seit Jahrzehnten pilgern zahlreiche Schützen entweder zu Fuss oder mit dem Skilift an diesen veträumten Ort.

Am 16. März nahm zum ersten Mal eine Gruppe des Bündner Fourierverbandes am Klosterser Winterschiessen teil. Bei herrlichem Frühlingwetter, umgeben von einem unvergesslichen Panorama, absolvierten wir das Schiessprogramm. Es lautete wie folgt: 6 Schuss Einzelfeuer auf Scheibe P 10 in 6 Minuten; 6 Schuss Seriefire auf Scheibe P10 in 4 Minuten und 6 Schuss Schnellfeuer auf Scheibe G 10 in 60 Sek.

Die Kranzauszeichnung mit dem «Wildmannli» und der Klosterser Fahne als Sujet erreichte Aldo Gubser mit 165 Punkten. Weiter folgten: Alex Brembilla mit 147, Hanspeter Bieri mit 104, Gianin Murk und Luzi Raschein mit je 96 und unser Gast, Ruth Raschein jun., mit 67 Punkten.

Das Alpenrösli ist ein Ausflug wert! Für gesellige Stunden ist an der Schneebar gesorgt und die Märzsonne verfehlt ihre Wirkung nicht./ab

Kennen Sie die Tiere und Pflanzen des Kantons Graubünden

Am 8. März 1991 trafen wir uns im Naturhistorischen Museum in Chur. Begrüsst wurden wir durch den Museumsleiter, Herr Dr. Jürg Paul Müller. Nach einem geschichtlichen Überblick über die Vergangenheit der Ausstellung ging es dann durch die verschiedenen Räume, und wir horchten gespannt auf Herrn Müller's Erläuterungen.

Im Parterre ist der geografische Teil unseres Kantones untergebracht. Wussten Sie, dass der Kanton Graubünden im Durchschnitt auf 2000 m ü. M. liegt? Demzufolge sind rund zwei Drittel seiner Oberfläche nicht nutzbar (32% Oedland, 35% Hochgebirgsweiden über der Waldgrenze und «nur» 21% Wald). Für Ackerbau und Wohnraum bleibt dann nicht mehr allzuviel Raum übrig.

Einen interessanten Versuch konnten wir in einem kleinen Schaukasten sehen. Dort sind Speckkäfer angesiedelt. Diese leben von toten Tieren, die sie in Humus verwandeln. Zurzeit ist ein toter Vogel in «Arbeit». Es zeigte uns deutlich, wie nützlich auch diese kleinen Lebewesen sind.

Von den kleinen, für uns vielleicht nicht sehr appetitlichen Käfern geht es zu den grösseren Tieren, die bei uns ausgestorben sind. Es ist dort der Wolf zu sehen, den man 1978 auf der Lenzerheide erlegt hat. Daneben steht ein Bär, der 1904 sein Leben lassen musste. Auch ein Bartgeier, dessen Wiederansiedlung aktuell ist, schmückt die Sammlung. Dieser Vogel ernährt sich übrigens vorwiegend von Knochen und er brütet im Winter.

Das 1. Stockwerk ist den Rehen, Hirschen und der Vogelwelt gewidmet. Ein Rehkitz, das berührt werden darf, ist besonders bei jüngeren Museumsbesuchern beliebt.

Im obersten Stockwerk sind Steine und Mineralien zu besichtigen. Anhand von Nummern kann jedermann sein Wissen testen, ob er einen Gneis von einem Granit unterscheiden kann. Daneben sind natürlich auch Edelsteine geografisch getrennt ausgestellt.

Bergkristalle wechseln mit Rauchquarz, Amethyst usw. ab. Natürlich fehlt in der Sammlung auch nicht der «Jumbo» von Paul Membrini sowie die Neuanschaffung vom Piz Cavardiras bei Disentis, der grössten in Graubünden gefundenen Rauchquarzgruppe von Th. Venzin, die 1984 entdeckt wurde. Herr Müller erklärt dazu, dass es einem Museum ohne Sponsoren praktisch nicht mehr möglich ist, solche Raritäten zu erwerben, musste doch für diesen Fund Fr. 75'000.– ausgelegt werden.

Zu erwähnen ist jedoch, dass es sich dabei um eine vorzügliche Kapitalanlage handelt.

Zum Schluss durften wir auch noch einen Blick hinter die Kulissen werfen. Im Archiv fanden wir getrocknete Pflanzen, die über 200 Jahre alt sind. Daneben Hunderte von fein säuberlich aufgesteckten Fliegen, Schmetterlingen usw. Diese Sammlung wird von Wissenschaftlern gerne besucht, können sie doch ihre Beobachtungen hier besser umsetzen, als aus Abbildungen in Büchern

Auch die Präparation von Tieren wird durch Mitarbeiter selbstständig vorgenommen. In Arbeit ist zurzeit eine Hirschkuh. Das «Innenleben» des Tieres wird mit Holz, Gips usw. nachgebaut. Darüber wird dann die Originalhaut gezogen.

Wir danken Herrn Müller für die interessanten Ausführungen. Alle diejenigen, die nicht dabei waren, haben mit Sicherheit etwas verpasst. So oder so empfiehlt es sich, gelegentlich das Naturhistorische Museum in Chur zu besuchen, da es immer wieder interessante Sonderschauen zu besichtigen gibt.

Sektion Ostschweiz

Präsident

Four Hans-Peter Widmer, Obertor 6, 9220 Bischofszell
und Neuenburgerstrasse 7, 5004 Aarau

Tel. P 064 24 94 10 und 071 81 24 34 G 064 21 92 34

1. Techn. Leiter

Oblt Adrian Bucher, Oberwiesstrasse 50, 8645 Jona

Tel. P 055 28 41 62 G 01 492 48 80

Adressänderungen an:

Four Hanspeter Croato, Bahnhofstrasse 15

8253 Diessenhofen Tel. P 053 37 14 43 G 053 37 14 43

HOTLINE - FOURPACK

Four Manfred Flück, Postfach 19, 9052 Niederteufen

Tel. G 071 20 71 91 (Werktags von 8 – 12/13.30 – 17 Uhr)

Ostschweizer Fouriere tagten in Gommiswald!

Trotz Änderung des Bedrohungsbildes vermehrte Aktivierung der Mitglieder.

Zur 70. ordentlichen Generalversammlung trafen sich die Fouriere der Sektion Ostschweiz des Schweizerischen Fourierverbandes in Gommiswald im St. Galler Linthgebiet.

Vor der Versammlung trafen sich die Angehörigen der «Hellgrünen» zum Pistolenschiessen. Dies hat Fourier Albert Wehrli aus Frauenfeld gewonnen.

Traditionsgemäss gab es für die Damen ein Spezialprogramm. Sie erlebten unter der kundigen Führung von Fourier Willy Gerzner aus Uznach einen unterhaltsamen Nachmittag im Toggenburg.

Kurzer statutarischer Teil

Die Ortsgruppe See/Gaster, mit Adj Uof Hanspeter Adank an der Spitze, hatte den Anlass mit Abendunterhaltung vorbereitet. Fourier Hanspeter Widmer, Sektionspräsident, leitete die Hauptversammlung. Dank gründlicher Vorbereitungen und detaillierter Informationen wickelten sich die statutarischen Geschäfte rasch und diskussionslos ab, wobei sämtliche Anträge einstimmig gutgeheissen wurden. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Rückschlag von Fr. 476.35 ab. Für 1991 wurde ein Rückschlag von Fr. 1'200.– budgetiert. Die Beiträge an die Ortsgruppen sollen weiterhin Fr. 4.– pro Anlass und Teilnehmer betragen. Oblt Qm Urs Hanselmann, Jona, wurde als zweiter Technischer Leiter bestätigt. Die Generalversammlung 1992 findet voraussichtlich in Frauenfeld statt. Dieses Jahr wird erstmals eine Sektionsmeisterschaft durchgeführt.

Verdiente Mitglieder

Die ausserordentlichen Verdienste der beiden Fouriere Jürg Gubser, Neuhaus, und Willy Helg, Wil, würdigte die Versammlung mit der Ehrenmitgliedschaft und einem Präsent. Weitere 24 Sektionsmitglieder wurden zu Freimitgliedern ernannt.

Der sieben verstorbenen Kameraden gedachte man mit einer Schweigeminute.

Allgemeiner Schwund

Der Sektionsvorstand wickelte seine Vorstandsgeschäfte an fünf ordentlichen Sitzungen ab, wobei zwei Sitzungen mit den Obmännern der sechs Ortsgruppen abgehalten wurden.

Gemäss Angaben von Sektionspräsident Hanspeter Widmer, Frauenfeld, wolle man die stetig nachlassenden Teilnehmerzahlen nicht untätig hinnehmen. So habe sich die Mitgliederzahl im Verbandsjahr von 1'444 auf 1'435 vermindert. Auch bei den verschiedenen Anlässen seien schwindende Teilnehmerzahlen festzustellen.

Fourier Ruedi Anghern überbrachte die Grüsse des Zentralpräsidenten und erklärte u.a., dass das Fachorgan «Der Fourier» aus personellen und sachlichen Gründen möglicherweise nur noch alle zwei Monate erscheinen und zudem etwas «abgespeckt» werde.

Wettkampftage in Frauenfeld

Die Schweizerischen Wettkampftage der Hellgrünen Verbände finden dieses Jahr am 26. und 27. April in Frauenfeld statt. Zu diesem Anlass wird die Sektion Ostschweiz voraussichtlich 40 Teilnehmer entsenden.

Neuer Obmann der OG Wil

Bruno Mettler, Auszugsfourier und Mitarbeiter der SBG Wil, steht neu der Ortsgruppe Wil vor. Er wird versuchen, die wichtige Basisarbeit, die vorwiegend in den Ortsgruppen geleistet wird, zu intensivieren.

Änderung des Bedrohungsbildes

Divisionär Hans-Rudolf Blumer, Kommandant der Mech Div 11, sprach über die Armee reform 95 und über das aktuelle Bedrohungsbild. Seit sich die beiden grossen Militärblöcke nicht mehr gegenüberstünden, habe sich auch das Bedrohungsbild geändert. Es sei zum Teil einer grossen Verunsicherung gewichen. Im weiteren betonte er, dass die Aufgaben der Schweizer Armee nach wie vor gültig seien und die Qualität der Ausbildung hochgehalten werden müsse.

25 Jahre OG See/Gaster

Anschliessend an die Hauptversammlung feierten die Fouriere zusammen mit ihren Partnerinnen das 25jährige Bestehen der Ortsgruppe See/Gaster. Dabei ehrte man besonders die beiden Gründungsmitglieder, die Fouriere Willy Gerzner und Heinz Huber.

Für den originellen Abend mit Tanz und Unterhaltung war Fourier Toni Mark aus Benken SG besorgt.

Aus der Rangliste des Pistolenschiessens

Einzelrangliste:

1. Four Albert Wehrli, Frauenfeld, 99 P; 2. Hptm Christian Lutz, Rorschach, 96 P; 3. Four Peter Kellenberger, Rorschach, 96 P; 4. Four Paul Rietmann, Frauenfeld, 94 P; 5. Four Georges Steppacher, Wil, 94 P; 6. Four Konrad Langenegger, Wil, 94 P; 7. Four Hermann Rupert, Frauenfeld, 94 P; 8. Four Renato Gollino, St. Gallen, 94 P.

Ortsgruppen-Rangliste:

1. Frauenfeld, 287 Punkte; 2. Wil, 281 P; 3. Rorschach, 280 P.

Ortsgruppe See/Gaster

Vize-Obmann

Four Pieter Van Vliet, Rainstrasse 17, 8645 Jona
Tel. P 055 28 40 57 G 01 206 24 16

Techn. Leiter

Oblt Urs Hanselmann, Rainstrasse 5, 8645 Jona
Tel. G 055 28 21 93 G 01 944 52 47

Stamm

Jeden ersten Freitag im Monat, ab 20 Uhr, im Restaurant Bahnhofbuffet, Rapperswil

● *Nächste Veranstaltung:*

Montag, 3. Juni, Quartalsstamm «Preisjassen», separate Einladung folgt

Einladung zum Freundschafts-Pistolenschiessen

Der organisierende UOV oberer Zürichsee freut sich, alle Mitglieder mit Partner/innen zum diesjährigen Freundschafts-Pistolenschiessen recht herzlich einladen zu dürfen.

Wann: Samstag, 11. Mai, 13.30–17 Uhr
 Wo: Pistolenstand Freudmoos, Uznach
 Kosten: Für Schützen und Schützinnen
 Fr. 10.– (für Mun und Ehrengabe)
 Programm: 2 Schuss Probe
 (Für alle) 10 Schuss, einzeln gezeigt
 Scheibe B 10 auf 50 m
 Ein detailliertes Programm liegt im
 Stand auf.
 Gaben: Jeder Schütze und jede Schützin
 bringt eine Gabe von mindestens
 Fr. 20.– mit in den Schießstand.
 Damit wird am Absenden ein Gaben-
 tisch errichtet.
 Absenden: Das Absenden findet am gleichen
 Abend um 20 Uhr im Restaurant
 Krone in Uznach statt.

Das Freundschafts-Pistolenschiessen ist ein Anlass,
 um auch die Kameradschaft zu pflegen. Aus diesem
 Grunde erwarten wir eine sehr gute Beteiligung.

Ortsgruppe Frauenfeld

Obmann
 Four Hans-Peter Widmer, Obertor 6, 9220 Bischofzell
 und Neuenburgerstrasse 7, 5004 Aarau
 Tel. P 064 24 94 10 oder 071 81 24 34 G 064 21 92 34

Stamm
 Jeden ersten Freitag im Monat, ab 20 Uhr, im Restaurant Pfeffer,
 Frauenfeld

Ortsgruppe Wil

Obmann
 Four Bruno Mettler, Freudenbergstrasse 26, 9535 Wilen bei Wil
 Tel. P 073 23 67 42 G 073 20 22 61

Technischer Leiter
 Lt Christian Jörgensen, Winterthurerstrasse 11, 8370 Sirnach
 Tel. P 073 26 39 28 G 073 20 22 22

Stamm
 Jeden ersten Freitag im Monat, ab 20 Uhr, im Restaurant Freihof,
 9500 Wil SG

Section Romande (ARFS)

Kontaktadresse
 four Michel Hornung, Talstrasse 10, 3174 Thörishaus
 tel. p 031 88 06 96 b 031 60 22 94

Stamm in den Kantonen Jura, Neuenburg, Freiburg, Wallis, Waadt
 und Genf
 Es gibt auch Gruppen der ARFS in den Städten Basel, Bern und
 Zürich

Benutzt die Gelegenheit während Eurem Welschland-
 aufenthalt zur Teilnahme an den vielfältigen Ver-
 anstaltungen der «Groupements» unserer Sektion.
 Programm wird über obige Kontaktadresse zugestellt.

Sektion Solothurn

Präsident
 Four Martin Bünzly, Postfach 210, 4501 Solothurn
 Tel P 065 22 39 04 G 062 25 33 66 077 47 30 73

1. Techn. Leiter
 Oblt Qm Marcel Probst, Haldenstrasse 14, 2540 Grenchen
 Tel. P 055 28 52 49 G 055 21 61 11

Adressänderungen an:
 Four Rolf Eggenschwiler, Josef-Reinhart-Weg 4
 4513 Langendorf

HOTLINE - FOURPACK
 Four Max Fuchs, Burgunderstrasse 14, 4512 Bellach
 Tel. G + P 065 38 26 95

Sezione Ticino

Casella postale 22, 6512 Giubiasco

Presidente
 Furiere Adriano Pelli, via alle Gerre 20, 6512 Giubiasco
 Tel. P 092 27 20 22 U 092 62 14 84

Commissione tecnica
 Iten Qm Aldo Facchini, via Martignoni 6, 6900 Massagno
 Tel. P 091 57 17 59 U 092 27 48 46
 Iten Qm Martino Regli, Hotel Piazza, 6612 Ascona
 Tel. P 093 36 12 94 U 093 35 11 81

Lo spazio concessomi mi permette di ringraziare i
 quotidiani Corriere del Ticino, Dovere e Giornale del
 Popolo per aver avuto l'amabilità di pubblicare un res-
 conto succinto della nostra Assemblea Generale Ordina-
 riana. Tutti e tre quotidiani hanno giustamente sottoli-
 neato il fatto che la nostra sezione registra un constan-
 te aumento dei soci. Dall'85 al 90 siamo passati da 191
 soci agli attuali 224. Un risultato positivo che per il Co-
 mitato é uno stimolo a proseguire nella direzione che
 pensiamo giusta e che é verificata soprattutto dalle par-
 tecipazioni alle nostra manifestazioni fuori servizio.

Voglio anche segnalare la riuscita delle prime due sera-
 te di istruzione per le Giornate della Via Verde. Nella
 prima serata i partecipanti si sono avvalsi della colla-
 borazione del colonnello Chiesa, comandante della
 piazza mob 311. Un grazie al colonnello Chiesa per le
 preziose informazioni di cui ci ha fatto partecipi. Nella
 seconda, come la prima ben organizzata dalla nostra
 commissione tecnica, il Iten SPAC Dadalt, ufficiale
 SPAC della PA 33, ci ha permesso di affinare le sempre
 ostiche conoscenze AC.

Rammento ancora che coloro i quali fossero impossibi-
 litati a partecipare, possono ottenere dal compagno
 di pattuglia i documenti necessari. Se ciò non fosse
 possibile, la commissione tecnica su semplice appello
 telefonica vi invierà i documenti distribuiti nelle sera-
 te.

Iten P. Bernasconi

Sektion Zentralschweiz

Präsident

Four Urs Bühlmann, Lützelmatstrasse 10, 6006 Luzern
Tel. P 041 31 56 18 G 041 57 22 72

Techn. Leiter

Hptm André Grogg, Laubacherstrasse 10, Postfach, 6033 Buchrain
Tel. P 041 33 41 00 G 041 44 58 00

Adressänderungen schriftlich an den Präsidenten:
(Adresse siehe oben)

HOTLINE - FOURPACK

Zeiten: Werktags von 8.30–11.30 Uhr / 13.30–16.30 Uhr
(Bitte nur die angegebenen Zeiten / Tf-Nummern benutzen)

Four Hans-Ruedi Schürmann G 041 53 68 28
Four Urs Bühlmann G 041 57 22 72

Stamm

Dienstag, 4. Juni, ab 20 Uhr, im Hotel Drei Könige, Ecke Bruchstrasse/Klosterstrasse, 6003 Luzern

● Voranzeige:

Bitte jetzt schon notieren!

Samstag, 18. Mai, Fahrt ins Blaue/Besichtigung (mit Damen). Persönliche Einladung folgt.

● Schiessanlässe:

Montag, 13. Mai, 14–19 Uhr, 1. Vorschiessen, Eidg. Feldschiessen, Zihlmatt

Donnerstag, 16. Mai, 14–19 Uhr, 2. Vorschiessen, Eidg. Feldschiessen, Zihlmatt

Samstag, 25. Mai, 9–12 Uhr, Eidg. Feldschiessen, Zihlmatt 50 m

Samstag, 25. Mai, 13.30–18 Uhr, Eidg. Feldschiessen, Zihlmatt 50 m

Samstag, 25. Mai, 10–11.30 Uhr, Eidg. Feldschiessen, Zihlmatt 25 m

Samstag, 25. Mai, 13.30–16 Uhr, Eidg. Feldschiessen, Zihlmatt 25 m

Sonntag, 26. Mai, 9–12 Uhr, Eidg. Feldschiessen, Zihlmatt 50 m

Sonntag, 26. Mai, 10.30–11.30 Uhr, Eidg. Feldschiessen, Zihlmatt, 25 m

Neumitgliederabend 1990

Am Freitag, 18. Januar, trafen sich gegen 20 Uhr die Teilnehmer dieses Anlasses beim Technikum in Horw.

Nach einer kurzen Fahrt auf den Schwendelberg begrüßte der Präsident im gemütlichen Säli des Restaurants die elf Neumitglieder und den Vorstand.

Anschliessend an die Vorstands-Vorstellung informierte unser Präsident die Neumitglieder über die Tätigkeit im Vereinsjahr 1991. Am Schluss seines Referates stellte er die Software FOURPACK vor und beantwortete erste Fragen aus der Runde.

Bis gegen Mitternacht sass man anschliessend bei Speise und Trank zusammen und lernte sich gegenseitig kennen./UB

KKdt Portmann zu Gast an unserer Generalversammlung

Der Auftritt des Kdt FAK 2 anlässlich der 72. ordentlichen Generalversammlung vom 23. Februar war eine absolute Premiere für die Sektion Zentralschweiz. Das herrlich renovierte gotische Schloss in Altishofen (ehemaliger Wohnsitz des «Schweizerkönigs» Oberst Ludwig Pfyffer) bildete dazu den würdigen Rahmen.

Wie gewohnt führte der Präsident Urs Bühlmann die Teilnehmer souverän durch die Traktanden. Der Erhöhung des Jahresbeitrages und den weiteren Geschäften wurde oppositionslos zugestimmt. Der Präsident konnte den verdienten Dank durch die anwesenden 40 Mitglieder und 7 Gäste entgegennehmen. Mit grossem Applaus wurde er ins 12. Präsidialjahr gewählt.

Beim anschliessenden feinen Nachtessen in den oberen Räumlichkeiten des Schlosses kam dann auch die Kameradschaft nicht zu kurz. Das Absenden des GV-Schiessens bildete den krönenden Abschluss der diesjährigen Generalversammlung./RH

Vorbereitungsabend auf die Wettkampftage in Frauenfeld

Um unsere Mitglieder optimal auf die bevorstehenden Wettkampftage in Frauenfeld vorzubereiten, organisiert die Technische Leitung der Sektion Zentralschweiz verschiedene Anlässe.

Am 25. Februar trafen sich die Wettkämpfer im Restaurant Schützenhaus in Luzern, um sich zuerst von unserem Präsidenten über den Ablauf der Wettkampftage orientieren zu lassen.

Unser Ehrenpräsident Werner Rätz verstand es anschliessend sehr gut, uns alle mit viel Humor und Ideenreichtum für Schweizer Staatskunde zu begeistern. Gar manche, auch so banal tönende Frage gab zu überlegen: Welche Demokratieform hat die Schweiz? – oder: Welches sind die Mittel für die Arbeit des Parlamentarierers?

Unter dem Motto: «Was man weiss und doch nicht kennt» konnten alle Anwesenden ihre staatskundlichen Kenntnisse auf den neusten Stand bringen.

Auch im Bereich des Sanitätsdienstes gab es Vergessenes aufzufrischen und Neues zu lernen. Unser Gastgeber führte uns zuerst kurz theoretisch ins Thema ein, bevor dann von jedem einzelnen selber Hand angelegt wurde: Lagerungen, Verbände und das Beatmen am Phantom wurden uns von Herrn Saner und seinen beiden Helfern fachkundig vermittelt./SB

Taschenbuch

nach dem neuesten Stand der **TRUBU**

Fr. 25.–

Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau

Telefon 041 84 11 06 Telefax 041 84 11 07

Sektion Zürich

Präsident
Four Hans Gloor, Aspacherstrasse 36, 8413 Neftenbach
Tel. P 052 31 10 43 G 01 850 36 00

TK-Leitung
Hptm Qm Rudolf Weber-Matter, Joselrainstr. 18, 8427 Rorbas
Tel. P 01 865 57 85 G 01 334 56 71

Adressänderungen an:
Four Marc Bösch, Schwerzimmattstrasse 67, 8912 Obfelden
Tel. P 01 761 70 06 G 01 383 23 00

HOTLINE – FOURPACK

Zeiten: Werktags von 8.30–11.30 Uhr / 13.30–16.30 Uhr
(ausserhalb dieser Zeiten in **Notfällen** Privatnummer wählen)

Four Walter Rohrer P 01 825 60 14 G 01 332 98 29
Four Rolf Bischofberger P 01 833 19 22 G 052 85 22 78
Hptm Rudolf Weber-Matter P 01 865 57 85 G 01 334 56 71

Regionalgruppe Winterthur

Obmann:
Four Benito Enderle, Bachtelstrasse 27, 8400 Winterthur
Tel. P 052 23 30 83

Stamm

jeden Freitag, ab 20 Uhr, im Stadtkasino, Winterthur

Flambier-Kurs an der M-Klubschule Winterthur

Beginn: Donnerstag, 10. Oktober, 18.30 Uhr

Dauer: 6 Kursabende

Kosten: Fr. 230.–

Kursleiter: Bruno Hauser, Küchenchef

Nach Kochkursen über chinesische Küche, Fischküche und «Schweiz extra» ist ein Flambierkurs gewünscht worden.

Ernsthafte Interessenten melden sich sofort beim Obmann. Bereits Angemeldete erhalten den Kursausweis direkt von der M-Klubschule.

Bitte Datum beachten: Die ersten Kurse sind bereits ausgebucht./be

Regionalgruppe Zürcher Oberland

Obmann
Four Robert Merz, Seefeldstrasse 5, 8610 Uster
Tel. P 01 941 51 85 G 01 940 35 35

Combatschiessen «Special»

Habt Ihr Euch schon angemeldet? Dies ist bereits unser 15. Combat-Schiessanlass und dennoch hat sicher noch niemand ausgelernt. Der Juni-Anlass ist wie immer hauptsächlich für Neumitglieder des SFV sowie für solche bestimmt, die schon ein- oder mehrmals dabei waren. «Unsere» beiden professionellen Instruktoren werden u.a. versuchen, uns in verschiedenen gestellten Situationen die korrekte Antwort auf z. B. die folgenden Fragen zu geben: Darf ich schiessen? Soll ich zuerst Deckung suchen? Wieviele Schüsse gebe ich ab? Habe ich Zeit zum Zielen? usw.

Falls Ihr Euch versehentlich noch nicht angemeldet habt und doch noch von dieser Gelegenheit profitieren möchtet, so gebt mir doch ein kurzes Telefon:
Four Robert Merz, P 01 941 51 85, G 01 940 35 35.

Pistolensektion

Obmann
Four Hannes Müller, Lenzburgerstrasse 30, 5507 Melligen
Tel. P 056 91 29 81

Adressänderungen an:
Ernst Müller, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

● Nächste Veranstaltungen:

Wochentagsübungen 1991

Donnerstag: 16., 23. Mai und 6. Juni, jeweils 16–19 Uhr.

Freitag, 31. Mai, 16–19 Uhr.

Ort: Schießstand Höggerberg.

Nach dem Schiessen gemütlicher Hock in der Schützenstube. Gute Verpflegungsmöglichkeit! Immer genügend Parkplatz! Kameraden wir erwarten Euch.

Redaktionelle Hinweise

Redaktionsschluss Juli-Nummer

Textteil: 27. Mai
Sektionen: 3. Juni

Redaktionsschluss August-Nummer

Textteil: 24. Juni
Sektionen: 1. Juli

Sekretariat

Four Ernst Gabathuler, Grossackerstrasse 61, 8041 Zürich
Tel. P 01 481 60 73

Sektionsnachrichten

Four Jürg Morger, Obere Kirchstrasse 12, 8304 Wallisellen
Tel. P 01 830 25 51 G 01 311 31 20 (nur zeitweise)

Adress- und Gradänderungen

Verbandsmitglieder an die Sektionspräsidenten oder an die erwähnte Meldestelle.

Freie Abonnenten an Buch- und Offsetdruckerei, Müller AG,
6442 Gersau, Tel. 041 84 11 06 Fax 041 84 11 07